

Seit April 2023 ist die Belsoft Infortix AG Teil der CANCOM Gruppe. Das Logo sowie die Fusszeile dieser Success Story wurden deshalb geändert. Der Text wurde in der originalen Version belassen.

CANCOM

Solidara Zürich: Fortschritt im Namen – Fortschritt in der IT

Seit 2021 ist die Zürcher Stadtmission unter neuem Namen bekannt: Solidara Zürich. Nachdem rund ein Jahr zuvor die fragmentierte IT-Infrastruktur in gemeinsamer Zusammenarbeit mit der Belsoft Infortix AG vereinheitlicht und professionalisiert worden war, galt es nun, die gesamte IT-Umgebung an das neue Naming anzupassen.

Solidara
ZÜRICH

Solidara Zürich

Solidara Zürich – ursprünglich bekannt als Zürcher Stadtmission – ist eine kleine Organisation mitten im Herzen von Zürich, die sich seit 1862 für Menschen in Not einsetzt. Bevor sich die Zürcher Stadtmission 2016 als Verein eigenständig machte, war sie ein Arbeitszweig der Stiftung der Evangelischen Gesellschaft des Kantons Zürich. Heute beschäftigt Solidara Zürich 20 Menschen in Festanstellung und ist für seine beiden sozialen Angebote Café Yucca und Isla Victoria weit über die Grenzen von Zürich bekannt.

Hinter dem Entschluss, sich 2021 einen neuen Namen zu geben, steckte vor allem der Wunsch nach Erneuerung. «Der ursprüngliche Name war immer etwas erklärungsbedürftig und nicht mehr zeitgemäss», so Kari-Anne Mey, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit bei Solidara Zürich. Der neue Name bringe viel deutlicher zum Ausdruck, wofür man als Organisation stehe: «Mit Menschen solidarisch sein, die es schwieriger im Leben haben als andere».



Kari-Anne Mey
Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit

www.solidara.ch

Der neue Name stellte Solidara Zürich vor technische Herausforderungen. Gemeinsam mit der Belsoft Infortix AG galt es darum, in kurzer Zeit alle IT- und sicherheitsrelevanten Faktoren zu definieren und umzusetzen. Parallel dazu wurde ein neues Fallbearbeitungstool eingeführt, das die Arbeit der Mitarbeitenden in Zukunft deutlich vereinfacht.

Die Aufgabenstellung

Dass ein neuer Name weitreichende technische Massnahmen nach sich zieht, war rasch klar. Nach einem ersten Austausch zwischen Solidara Zürich und der Belsoft Infortix AG zeigte sich, dass von der Website über die E-Mail-Adressen bis hin zu den Servern umfangreiche Anpassungen nötig sein werden. Gemeinsam wurden darum alle kritischen Einzelheiten besprochen und ein Plan für die schrittweise Umsetzung erarbeitet. Auch die Themen Datensicherheit und sichere Datenablage waren Gegenstand der Besprechung.

Zudem galt es, die Mitarbeitenden so gut wie möglich in alle Arbeitsschritte miteinzubeziehen. Nur wenn die Personen,

die am Ende die zur Verfügung gestellten technischen Mittel und Möglichkeiten nutzen, am Entwicklungsprozess beteiligt sind, kann eine für alle optimale Lösung entstehen.

Die Lösung

Um die Namensänderung auch auf technischer Ebene Realität werden zu lassen, waren verschiedenste Anpassungen nötig. So wurde in einem ersten Schritt die Domain der Website aktualisiert. In einem zweiten Schritt wurden neue Server und eine neue Domäne installiert. Anschliessend galt es, alle Daten von den alten zu den neuen E-Mail-Adressen von Solidara Zürich zu migrieren. In einem letzten Schritt wurden die Endgeräte der Mitarbeitenden überprüft und alle notwendigen Sicherheits- und Software-Updates durchgeführt. Parallel dazu wurde für Solidara Zürich ein neues Tool evaluiert und erfolgreich eingeführt: e-Case.Net. Dieses dient den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Fallbearbeitungstool und lässt umständliche Exceldateien der Vergangenheit angehören.



Ein weiterer Faktor in der Umsetzung stellte die Datensicherheit dar. Vor allem mit Blick auf die Erneuerungen im Schweizer Datenschutzgesetz ist dies eine nicht zu unterschätzende Herausforderung. Im Zuge der Migration wurde deshalb das Sophos-Produkt «Synchronized Security» installiert. Hierbei handelt es sich um eine Sicherheitsvorkehrung, bei welcher der Sophos-Endpoint mit einer Firewall kommuniziert und bei Bedarf einzelne Geräte vollständig vom Netzwerk trennt. Auch wurde die Gelegenheit genutzt, um die bereits vorhandenen Sophos-Produkte noch besser in die IT-Umgebung zu integrieren und zusätzliche Schutzmechanismen hinzuzufügen.

«Eine besondere Herausforderung bei der Umsetzung war, dass man immer genau prüfen musste, welche Prozesse sich im Hintergrund abspielen und dass jedes noch so kleine Detail getestet wird», so rückblickend der Projektleiter Angelo Bortolazzo auf Seiten der Belsoft Infortix AG. Nur so konnte sichergestellt werden, dass das neue System einwandfrei funktioniert und die Arbeit der Mitarbeitenden in Zukunft auch wirklich erleichtert.

In kürzester Zeit entstand dank der guten Zusammenarbeit mit Beatrice Bänninger, Geschäftsführerin von Solidara Zürich, und Kari-Anne Mey, eine an den konkreten Bedürfnissen von Solidara Zürich ausgerichtete IT-Lösung – ein starkes Fundament für die Zukunft des Vereins.

Der Nutzen

Von Anfang an stand fest: die IT muss einfach bleiben und den Anforderungen von Solidara Zürich gerecht werden. Als Organisation ist Solidara Zürich darauf angewiesen, dass alle technischen Mittel zu jeder Zeit einwandfrei funktionieren. Immerhin muss sie ihre Arbeit auch an den Bund rapportieren.

Einer der grossen Vorteile, die das neue Update mit sich bringt: ortsunabhängiges Arbeiten. Vorher war das Arbeiten von zuhause aus oder unterwegs umständlich. Wer extern auf Daten zugreifen wollte, stiess schnell an seine Grenzen. Infortix konnte den Zugang stark vereinfachen. Neu reicht ein kurzer Doppelklick und die Mitarbeitenden befinden sich im System. Eine Neuerung, die von allen sehr geschätzt wird.

Rückblickend ist man bei Solidara Zürich dankbar, mit Belsoft Infortix einen IT-Partner an der Seite zu haben, auf den man sich verlassen kann und der auch selbstständig wertvolle Tipps und Inputs gibt. «Wir sind eine kleine Organisation mit begrenzten Ressourcen. Uns war es darum wichtig, einen Partner an unserer Seite zu haben, der alles macht, was nötig ist, aber auf unnötige Spielereien verzichtet. Dafür ist eine echte Vertrauensbasis notwendig», erklärt Kari-Anne Mey.

Nicht nur der neue Name hat für Solidara Zürich ein neues Kapitel eingeläutet. Dank der überarbeiteten und aktualisierten IT-Infrastruktur ist die Organisation technisch fit, um sich in Zukunft noch besser auf das Wesentliche konzentrieren zu können: die Menschen vor Ort.

Über uns

Die Belsoft Infortix AG wurde 2014 als Tochtergesellschaft der seit 1996 tätigen Belsoft AG gegründet und ist als IT-Dienstleistungs- und Handelsunternehmen für kleine und mittelständische Unternehmen bis Grossunternehmen im Schweizer Markt tätig.

Im April 2023 wurde sie von der österreichischen K-Businesscom AG übernommen und mit deren Schweizer Ländergesellschaft zusammengeführt. Kurze Zeit später wurde die K-Businesscom Teil der deutschen CANCOM SE.

Demzufolge ist die Belsoft Infortix AG seit Oktober 2023 unter dem Namen CANCOM Switzerland AG mit Hauptsitz in Zürich und Niederlassungen in St. Gallen, Pfäffikon SZ und Binningen BL in der Schweiz aktiv.

Die CANCOM Switzerland AG, ehemals Belsoft Infortix AG, spezialisiert sich auf folgende drei Bereiche:

- Cloud Solutions
- IT Services
- Enterprise Solutions

Insbesondere im Bereich Enterprise Solutions, setzen wir Projekte zu folgenden Themen um:

- Datacenter / IT-Infrastruktur
- Server- und Storage Lösungen
- Backup und Disaster Recovery Lösungen
- Firewalling / Security
- Endpoint Protection
- Endpoint Management
- Wireless, LAN und WAN Lösungen

Weitere Success Stories
finden Sie auf unserer Webseite:



cancom.ch/projekte

